Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 49

Illustration: Zum Weltmeister prädestiniert!

Autor: Meyer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

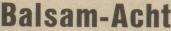








Sie quälen sich mit Ihrem Rheuma und könnten sich mit «Balsam-Acht» so leicht eine rasche Linderung verschaffen. Reiben Sie heute abend ein paar Tropfen «Balsam-Acht» auf die schmerzende Stelle. Die schmerzbeseitigenden Wirkstoffe dringen sofort durch die Poren in die tiefen Gewebeschichten. Sie merken gleich die Wirkung: ein warmer, heilender Blutstrom fliesst durch die Gewebezellen und die feinen Kapillargefässe, und heute nacht verspüren Sie bereits Linderung, «Balsam-Acht» mit der Tiefenwirkung ist auch vorzüglich bei steifem Nacken, Gliederreissen, Ischias und Gicht. Die Tropfflasche ermöglicht eine sparsame Anwendung. In allen Apotheken und Drogerien zu Fr. 3.25. Achten Sie aber auf die abgebildete Originalflasche in Achtform.







Nebi-Mitarbeiter als Autoren:

Otto Zinniker: Licht steigt aus dem Dämmer. In zyklischer Anordnung schöpfen Zinnikers prächtig geformten, dann und wann das Volksliedhafte streifenden Versgebilde die Stimmungen der Jahreszeiten, die offenen und verborge-nen Schönheiten des Lebens, die Freude des Da-seins und die Liebe zum menschlichen Schicksal aus. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.)

Hermann Ferdinand Schell: Der Knabenspiegel. Was dieses Buch der Jugenderinnerungen so liebenswert und lesenswert macht, ist der erfrischende Humor und der feine Sinn des Autors schende Humor und der feine Sinn des Autors für das Erzählenswerte und zugleich die leise Wehmut in der Schilderung des unwiederbringlich Vergangenen. Das Buch ist für die reifere Jugend und für alle Junggebliebenen jeglichen Alters ein unterhaltsamer Lesestoff. (Schweizer Druck- und Verlagshaus AG, Zürich.)

Hanns U. Christen: «Eßbuch für Feinschmecker». Es gibt ungezählte Kochbücher, aber nur ganz wenige Bücher, die vom Essen handeln. Hanns U. Christen, der ebenso ausgezeichnet schreiben wie kochen kann, schenkt uns dieses Goldene Brevier für Feinschmecker und solche, die es werden wollen. «Gourmet kann jeder werden. Keine Zunge, kein Gaumen, keine Nase ist so unbild-sam, daß sie nicht gut von schlecht, besser von gut, am allerbesten von besser unterscheiden lernen kann.» Der Autor ist ein Lehrmeister, wie man sich ihn besser und angenehmer nicht wünschen könnte. (Werner Classen Verlag, Zürich.)

Hans Gmür: Der häusliche Drill. Beim Lesen dieses Buchtitels erinnert man sich mit Vergnügen an eine gleichnamige unterhaltsame Hörfolge von Radio Zürich, in welcher die Cabaretistin Stephanie Glaser die gescheitwitzigen Ratschläge Hans Gmürs vortrug. Nun kann man diese ironischen, boshaften, versöhnlichen Kurzvorträge «Wie man einen Ehemann erzieht» in Buchform besitzen. Loriots Illustrationen passen ausgezeich-net zum moussierenden Text. (Diogenes Verlag,

Günter Canzler: «Nur Esel und Weiße gehen in der Sonne». Mit Günter Canzler nach Venein der Sonne. Mit Günter Canzler nach Venezuela zu fahren und die tollsten Sachen zu erleben, ist deshalb schon ein Vergnügen, weil Canzler als Cicerone offene Augen, ein frohes Herz und die Gabe des spannenden Schilderns besitzt. Der Autor ist den Nebilesern als Humorzeichner bestens bekannt. Er beherrscht aber auch den Kugelschreiber und so ist ein reichbebildertes Buch über südamerikanische Reiseeindrücke entstanden, die man mit Vergnügen aufnimmt. (Hans Dulk Verlag, Hamburg.)



St. Gallerstrasse 5 - RORSCHACH

Kataloge stehen jederzeit gerne zur Verfügung